

DAS PLUSQUAMPERFEKT

(DIE VORVERGANGENHEIT)

www.cafe-deutsch.de

Hintergrund: Im Deutschen gibt es drei Möglichkeiten, um mittels Verb zu zeigen, dass ein Geschehen in der Vergangenheit stattfindet (stattfand): das Präteritum, das Perfekt und das Plusquamperfekt. Man kann sie heutzutage fast nach Belieben verwenden. Das Plusquamperfekt (PQP) hat jedoch auch eine spezielle Funktion.

1. Die Verwendungsweise

gestern Abend:

gegen 19.00 Uhr	gegen 20.00 Uhr
<i>Zuerst hatte ich mich gewaschen,</i>	<i>dann ging ich ins Bett.</i>

Merke: Das Plusquamperfekt drückt meist ein Geschehen aus, das vor einem anderen Geschehen in der Vergangenheit liegt.

2. Die Bildungsweise

Perfekt	Plusquamperfekt
<i>Ich bin in die Schule gegangen.</i> <i>Ich habe die Hausaufgabe gemacht.</i>	<i>Ich war in die Schule gegangen.</i> <i>Ich hatte die Hausaufgabe gemacht.</i>
haben/sein im + Partizip II Präsens des Vollverbs	haben/sein im + Partizip II Präteritum des Vollverbs

Merke: Die Verwendung von -haben- und -sein- im Plusquamperfekt entspricht den Regeln für das Perfekt!